

Alle über Leipzig bestellten Sendungen bitten wir

Direkt zu liefern

gegen Zahlung binnen 14 Tagen nach Empfang oder (wenn ohne Unkosten für uns) unter Nachnahme. Rechnungen mit Postanweisungsberechnung erkennen wir nicht an; das erhöhte Postgeld dafür mag der Betreuer ohne Postcheckkonto selbst tragen. Preiserhöhungen über 20% können wir ohne Rücksicht nicht anerkennen; Phantasiepreise ausgeschlossen.

Schriftsteller-Zeitung

Rothe & Co. / Abt. Buchhandlung / Weimar

Ich habe meinen Kommissionsär Herrn J. Volkmann in Leipzig heute beauftragt, **Barpakete nur noch bis zum Betrage von Mark 50.— einzulösen.** Höhere Beträge bitte ich in Frsch. zu berechnen zur direkten Einsendung. Auf Wunsch bin ich auch zu Voreinsendung gern bereit. Da Beischlüsse **trotz Eilgutendung oft 4 Wochen u. länger unterwegs sind** — vom Datum der Faktura gerechnet —, so bitte ich die Zahlungsfrist auch entsprechend anzusetzen, damit nicht immer die Rechnungsauszüge und Mahnungen vor den betr. Sendungen eintreffen.

Arosa (Schweiz), 24. Juni 1920. **J. Junginger-Heftl.**

Dem verehrlichen Sortimentbuchhandel teilen wir hierdurch mit, dass wir unterm 22. November 1919 ein Verlagsunternehmen gegründet haben. Über unsere neuesten Unternehmungen werden wir Ihnen in Kürze durch Börsenblatt und Zirkulare Mitteilung machen. Unsere Vertretungen hatten die Güte zu übernehmen:

in Wien: **R. Lechner & Sohn**

„ Leipzig: **Georg H. Wigand.**

Budapest, den 20. Juni 1920.

Metropol-Verlags-Aktien-Gesellschaft.

Kommissions-Wechsel in Stuttgart!

Wir übernehmen ab 1. Juli d. J. die Vertretung für die Firma:

E. Gutschale,
Buchhandlung,

Heilbronn a. N.,
Sülmerstraße 39,

und bitten alle über Stuttgart verkehrenden Verlagsfirmen, davon für die Verbandslisten usw. Bormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 1. Juli 1920.

Roth, Reff & Leisinger,
G. m. b. H.

Dem gesamten Buchhandel bringe ich hierdurch zur Kenntnis, daß ich mein im Jahre 1852 gegründetes Geschäft unter der Firma

Heinr. Schütte,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung,

dem Verkehr über Leipzig abgeschlossen habe. Die Vertretung hat die Firma Franz Wagner in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll

Soltan i. S., Juli 1920

Heinr. Schütte.

Wir machen darauf aufmerksam, daß unsere Firma nicht mehr

Verlag der Heilerde-Gesellschaft m. b. H.

sondern

Verlag der Heilerde-Gesellschaft LuvoS

lautet.

Blankenburg a. Harz,
28. VI. 1920.

Verlag der Heilerde-Gesellschaft LuvoS.

Im Einverständnis mit dem bisherigen Vertreter übernehme ich die Vertretung der Firma:

Schimmelburg in Halberstadt.
Leipzig, den 1. Juli 1920.

L. Fernau.

Auf Konto zu vermerken!

Ab 1. Juli l. J. habe ich meinem Kommissionsär Herrn C. Enobloch in Leipzig Auftrag erteilt, Barpakete nur bis 20 M. einzulösen. An die Herren Betreuer richte ich die Bitte, mir, sofern es nicht schon geschehen ist, Monatskonto zu eröffnen. Zahlungen erfolgen pünktlich jeden Monat durch die Allgem. Deutsche Credit-Anstalt oder Postcheckamt Leipzig. Postpakete von 5 kg erbitte ich mir mit direkter Post.

Komoian, 26. Juni 1920.

Julius Mändl.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

In einer bedeutenden Industrie-Provinzstadt Sachsens ist eine seit 1893 bestehende, modern eingerichtete, gutgehende Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Buchbinderei und kleiner Druderei, zu verkaufen. Etladen, sehr günstig für Buchhändler, da eine Spezialbuchhandlung noch nicht am Platze ist. Objekt ca 40000 M., Anzahlung nicht unter 25000 M.

Angebote unter A. R. # 1697 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Günstige Existenzgründung

Sehr guter

volkst.-mediz. Verlag

mit sämtlichen Rechten und Vorräten

verbunden mit einer

Verjandbuchhandlung

wegen Überlastung des Inhabers

sofort zu verkaufen.

Objekt 15-20000 M.

Angebote unter # 1700 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Aus Gesundheitsrücksichten beabsichtige ich, Gruppen meines schönwissenschaftl. Verlags (bekannte gangbare Autoren) abzugeben, ev. auch den größeren Teil des Verlags mit Firma. Für kapitalkräftigen Herrn vorzügl. Gelegenheit zur Gründung eines größeren belletristischen Verlags. Briefe erbeten unter # 1669 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaber-gesuche.

Teilhaber-gesuch.

Zur Ablösung eines wegen Krankheit ausscheidenden Teilhabers sucht angesehenen belletristischer Verlag in Berlin mit bekannten Autoren und ausichtsreicher Zukunft einen stillen

Teilhaber

mit ca. 80-100 000 Mark gegen gute Verzinsung u. Gewinnbeteiligung. Bei tätiger Mitarbeit Gehalt. Gef. Zuschriften an Gustav Drann, Leipzig, Kreuzstraße 20.

Kauf-gesuche.

Sortiment und Antiquariat in lebhafter Stadt, am liebsten mit Universalität, suche ich bald zu kaufen. Vorerstige Beteiligung nicht ausgeschlossen. Gute berufliche Erfahrungen infolge langjähriger Tätigkeit in ersten wissenschaftlichen Sortimenten vorhanden. Kapitalanlage bis 50 000 Mark fürs erste. Gef. Zuschriften unter Nr. 1698 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Mittelgrosser Verlag

zu kaufen gesucht.

Angesehene Firma Bedienung!

Nicht ausschlaggebend die Höhe der zuletzt erzielten Gewinne.

Angebote mit Verlagsverzeichnis und Angabe des ungefähren Preises unter Nr. 1694 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verschwiegenheit wird zugesichert.

Briefe u. Unterlagen werden auf Wunsch bei Nichtzustandekommen zurückgegeben.